

**Fraktion im Rat
der Stadt Hattingen**

Der Vorsitzende

Gilbert Gratzel

Privatadresse:

Hölter Busch 10
45527 Hattingen

Telefon 0160 97504405

E-Mail: gilbert.gratzel@icloud.com

Web: www.fdp-hattingen.de

Hattingen, 22. Juni 2020

Gilbert Gratzel * Hölter Busch 10 * 45527 Hattingen

An den
Bürgermeister
der Stadt Hattingen
Herrn Dirk Glaser
Rathausplatz 1
45525 Hattingen

**Antrag zur Sitzung der
Stadtverordnetenversammlung am 25.06.2020**

**TOP 7, Drs. 115/2020
Sondernutzung während der Corona-Pandemie**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Die Sondernutzungsgebühren werden im Jahr 2020 vollständig ausgesetzt.
2. Bei den Bewirtschaftungsflächen in der Außengastronomie als Sondernutzung werden in Abhängigkeit verfügbarer Flächen angemessene flexible Flächenerweiterungen geduldet, sofern sie keine Hindernisse darstellen. Maximal ist rund ein Viertel zusätzliche Fläche als ursprünglich zu genehmigen.
3. Das bestehende digitale Schaufenster „Hattingen hält zusammen“ auf der Homepage von Hattingen Marketing e.V. wird weiterentwickelt zu einem Online-Marktplatz und Kaufportal. Entsprechende Fördermittel des Landes NRW werden beantragt.
4. Innerhalb des Online-Marktplatzes bzw. Kaufportals wird ein Bonusprogramm entwickelt, das lokale Loyalität mit dem Einlösen von gesammelten Bonuspunkten und Rückvergütungen, zum Beispiel bei Parkgebühren oder mit Einzelhändler-Boni, belohnt. Die Stadt bezuschusst das Bonusprogramm in einer maximalen Höhe von 3.000 Euro. Die Bezuschussung beginnt ab Juli 2020 und endet im Dezember 2021. Eine entsprechende Förderung des Projektes ist beim Land NRW zu beantragen. Ziel ist die „Digitale Einkaufsstadt Hattingen“.

5. Die Stadt Hattingen richtet einen Marketingfonds ein, der durch Akteure in der Innenstadt gespeist wird. Jeder eingebrachte Euro durch die Akteure wird durch die Stadt um zusätzliche 3 Euro ergänzt, bis zu einer Obergrenze von jährlich 36.000 Euro. Die für das Jahr 2020 nicht verwendeten Mittel zur Organisation von Altstadtfest und Hansetag werden dem Fonds zugeführt. Aus dem Fonds werden gezielte Marketing- und Kommunikationsmaßnahmen auf den Weg gebracht. Die Bezuschussung gilt für zwei Jahre.
6. Am Rande der Hattinger Innenstadt wird ein Fahrradparkhaus bzw. Fahrrad-Boxen errichtet. Die Stadtverwaltung wird gebeten, den Gremien zeitnah entsprechende Standortvorschläge zu unterbreiten.
7. Die Stadt unterstützt private Anbieter und Initiativen wie den „Freifunk“ bei Einrichtung und Ausbau eines innerstädtischen W-Lan-Angebotes. In den Bereichen, wo Freifunk nicht durch die lokalen Akteure eingerichtet wird, wird die Stadt selbst aktiv. Ziel ist es, bis Ende 2020 die Hattinger Innenstadt mit einem durchgehenden freien W-Lan-Angebot zu versorgen.
8. Hattingen Marketing e.V. unterstützt Unternehmen, Selbstständige und Einzelhändler durch die Organisation von Informationsveranstaltungen bei der digitalen Transformation.
9. Die Stadtwerke Hattingen unterstützen die Gastronomiebetriebe und Einzelhändler, die bei Ihnen Kunden sind, mit einer 10-prozentigen Gutschrift auf den Gas- oder Strom-Jahresverbrauch im Jahr 2020. Das gilt auch für Neukunden. Die städtischen Vertreter im Aufsichtsrat wirken auf eine entsprechende Umsetzung hin.
10. Stadtmarketing Hattingen e.V. leistet organisatorische Unterstützung zur Vorbereitung von bis zu drei verkaufsoffenen Sonntagen im Spätherbst dieses Jahres mit entsprechendem Rahmenprogramm (in Abhängigkeit landesgesetzlicher Regelungen und der Corona-Vorgaben).
11. Der Stadtrundgang wird um interaktive QR-Codes erweitert. So können Informationen zu den beliebten touristischen Hotspots der Stadt digital leichter abgerufen werden. Darüber hinaus wird die Erstellung eines Audioguides in Auftrag gegeben.
12. Die Stadtverwaltung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing in seiner nächsten Sitzung ein konkretes Konzept mit über diesem Antrag hinausgehenden Maßnahmen und Veranstaltungsformaten zur Belebung der Innenstadt mit Einzelhandel und Gastronomie vorzulegen. Zudem soll über den Stand der Umsetzung bis dahin durchgeführter Maßnahmen berichtet werden.

13. Analog der Konjunkturpakete 2008/2009 im Rahmen der Finanzkrise fordert der Rat der Stadt Hattingen von Bundes- und Landesregierung die Neuauflage entsprechender kommunaler Konjunkturförderprogramme zur Unterstützung kommunaler Investitionen in den Bereichen digitale Infrastruktur, Klimaschutz, innovative Lösungsansätze im ÖPNV, Kita- und Schulmodernisierungen. Mit dem neuen Konjunkturpaket müssen wir als Kommune die Chance bekommen, „Hattingen 2030“ aufzubauen.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen



Gilbert Gratzel
Fraktionsvorsitzender